

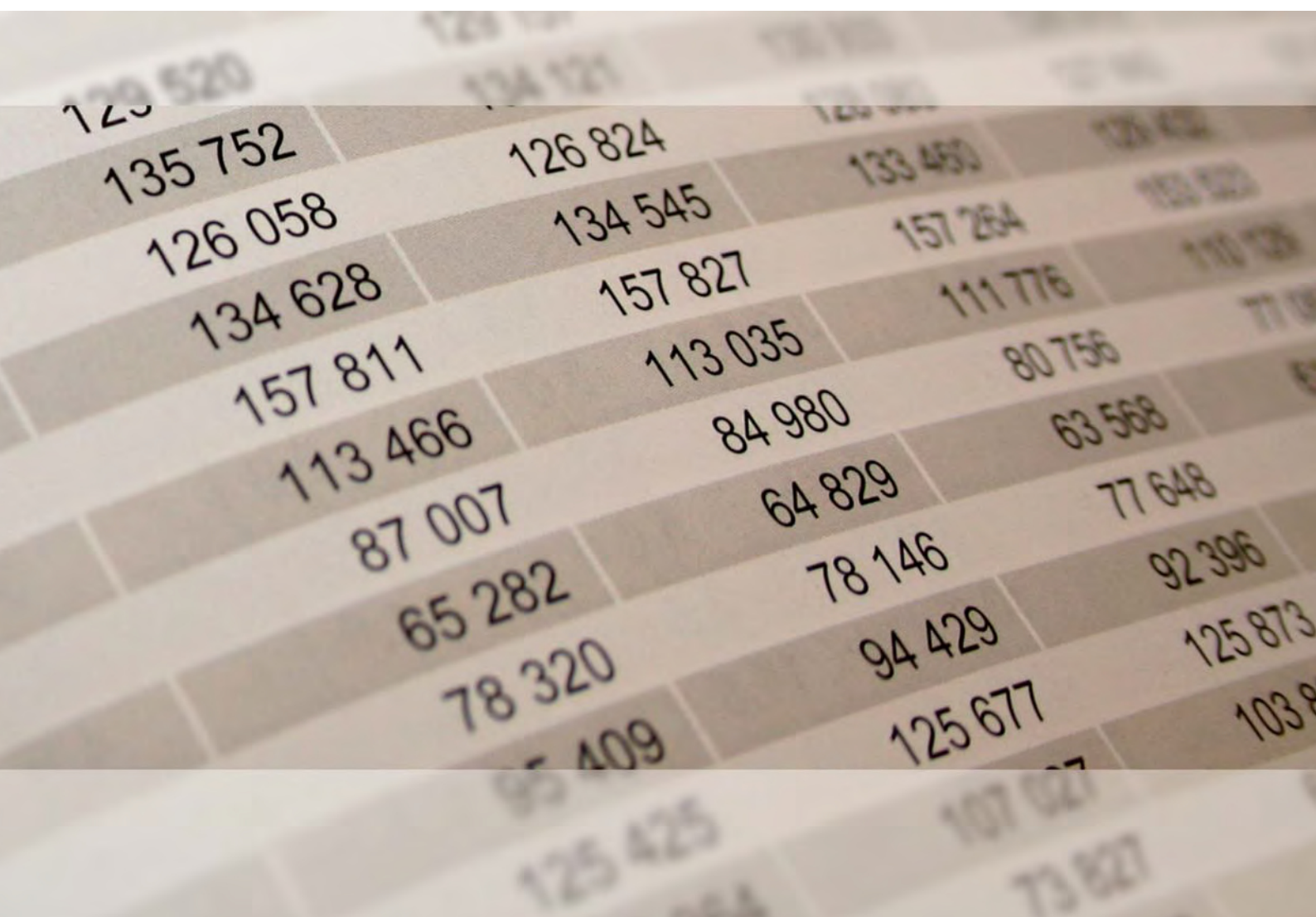


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2015

STATISTISCHE BERICHTE



Beschäftigte und Umsatz im Handel und im Gastgewerbe 2014

Messzahlen für Umsatz und Beschäftigte
nach Wirtschaftszweigen



Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Umsatz im Großhandel von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
T 2	Beschäftigte im Großhandel von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
T 3	Umsatz im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
T 4	Beschäftigte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
T 5	Umsatz im Gastgewerbe von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
T 6	Beschäftigte im Gastgewerbe von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	10

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der monatlichen Handels- und Gastgewerbestatistik haben eine hohe konjunktur- und strukturpolitische Relevanz und werden von der Bundesregierung und den Landesregierungen sowie von den Verbänden, Kammern und Wirtschaftsunternehmen als Planungs- und Entscheidungshilfe benötigt. Die Monatserhebungen sind Teil des konjunkturstatistischen Systems der Europäischen Union für Zwecke der Währungs- und Wirtschaftspolitik. Sie liefern Informationen über die Verwendung von Teilen des Privaten Konsums. Die Ergebnisse fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Durch das Handelsstatistikgesetz wird die Zahl der zu befragenden Einheiten bundesweit auf höchstens 8,5 Prozent aller Unternehmen des Einzelhandels und auf höchstens 5 Prozent aller Unternehmen des Gastgewerbes begrenzt. Die Ergebnisse enthalten auch die Angaben für Filialbetriebe von Handels- und Gastgewerbeketten mit Sitz in einem anderen Bundesland. Zur monatlichen Statistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250.000 Euro (Einzelhandel) bzw. 150.000 Euro (Gastgewerbe) aufgefordert.

Die monatlichen Statistiken im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel wurden von einer Stichprobenerhebung in eine Vollerhebung auf der Grundlage eines sog. Mixmodells überführt. Hierbei befragen die statistischen Landesämter große Unternehmen des Kraftfahrzeughandels und das Statistische Bundesamt große Unternehmen des Großhandels direkt. Die Angaben zum Umsatz und zur Anzahl der Beschäftigten der übrigen Unternehmen werden von der Finanzverwaltung und der Bundesagentur für Arbeit geliefert.

Regionale Ebene

Da es sich um eine repräsentative Erhebung handelt, liegen nur Ergebnisse auf Landesebene vor. Eine tiefere Regionalisierung ist nicht möglich. Die Ergebnisse enthalten auch die Angaben für Filialbetriebe von Handels- und Gastgewerbeketten mit Sitz in einem anderen Bundesland.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Das Erhebungsprogramm der Monatserhebungen umfasst den Monatsumsatz sowie die Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten. Alle Merkmale werden als Messzahlen berechnet. Die Umsätze werden in jeweiligen Preisen und inflationsbereinigt dargestellt.

Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Grundsätzlich erfragen die Statistischen Ämter fehlende Angaben oder klären unplausible Angaben telefonisch mit den Berichtspflichtigen. Ist dies nicht möglich, schätzt die Fachkraft die Werte ein oder das Programm erzeugt Schätzwerte. Dabei kommen mehrere Schätzmethoden zur Auswahl, unter denen maschinell jeweils die beste Schätzmethode ausgewählt wird.

Die Ergebnisse jedes einzelnen Unternehmens der Stichprobe werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Dabei ist der Hochrechnungsfaktor der Kehrwert des Auswahlsatzes. In der untersten Umsatzgrößenklasse kann der Hochrechnungsfaktor auf ca. 60 steigen, d. h. ein Unternehmen repräsentiert 60 andere. Die Unternehmen in Totalschichten erhalten den Hochrechnungsfaktor 1,0.

Das Aufbereitungssystem erlaubt für maximal 24 Monate Rückkorrekturen. Endgültige Monatsergebnisse gibt es daher auch erst nach 24 Monaten.

Glossar

Umsatz

Der Umsatz im Handel umfasst die vom Unternehmen im Berichtsmonat insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und Steuerpflicht.

Zum Umsatz gehören auch der Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige und gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht hierzu gehören außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) und betriebliche Subventionen.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) werden vom Umsatz abgezogen, wenn sie noch im gleichen Monat verbucht werden. Bei der Ermittlung des Monatsumsatzes sind Retouren und Gutschriften sofort abzusetzen.

Der Umsatz im Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung sowie aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Anzugeben ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld.

Beschäftigte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte)

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z. B. arbeitende Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber), Auszubildende und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Nicht hierzu gehören Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen.

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

T 1 Umsatz im Großhandel von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ- 2008	Wirtschaftszweig	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		Messzahl 2010 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		

(nominal) in jeweiligen Preisen

46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,7	94,7	93,3	-5,3	-7,8	-1,5
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	199,9	201,3	205,8	5,4	0,7	2,2
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	94,5	98,1	95,4	-10,5	3,8	-2,8
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	109,9	88,8	89,4	4,0	-19,2	0,7
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	136,3	128,8	123,5	10,6	-5,5	-4,1
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	103,6	91,3	90,6	-2,4	-11,9	-0,8
46.7	Sonstiger Großhandel (zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	99,7	95,8	93,4	-6,6	-3,9	-2,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	115,7	112,6	106,2	6,9	-2,7	-5,7

(real) in Preisen des Jahres 2010

46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	95,8	87,6	87,0	-7,4	-8,6	-0,7
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	167,8	177,5	196,8	-1,6	5,8	10,9
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	89,0	88,6	85,9	-12,6	-0,4	-3,0
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	107,4	86,4	87,2	2,5	-19,6	0,9
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	150,4	146,1	142,0	12,4	-2,9	-2,8
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	98,5	85,4	84,4	-4,5	-13,3	-1,2
46.7	Sonstiger Großhandel (zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	89,7	87,1	86,2	-9,0	-2,9	-1,0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	99,9	99,6	97,2	2,8	-0,3	-2,4

T 2 Beschäftigte im Großhandel von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ- 2008	Wirtschaftszweig	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		Messzahl 2010 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		
Insgesamt							
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	103,0	105,4	106,6	0,5	2,3	1,1
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	101,0	100,5	101,9	-0,9	-0,5	1,4
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,0	100,4	100,6	-1,0	1,4	0,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	102,9	107,2	107,2	-0,1	4,2	0,0
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	110,1	110,3	105,5	0,6	0,2	-4,4
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	96,7	97,5	98,8	-3,1	0,8	1,3
46.7	Sonstiger Großhandel (zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	107,8	108,8	109,2	3,5	0,9	0,4
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	102,0	101,1	93,4	0,5	-0,9	-7,6
Vollbeschäftigte							
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	101,3	102,2	102,2	-0,7	0,9	0,0
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	99,9	98,6	98,5	-1,8	-1,3	-0,1
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,6	100,2	100,8	-0,7	0,6	0,6
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	97,6	99,5	99,6	-2,2	1,9	0,1
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	111,4	110,2	106,6	0,4	-1,1	-3,3
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	95,9	96,1	97,1	-4,7	0,2	1,0
46.7	Sonstiger Großhandel (zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	106,2	107,3	107,8	2,3	1,0	0,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	101,8	100,5	91,8	0,7	-1,3	-8,7
Teilzeitbeschäftigte							
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	107,8	114,1	118,6	3,4	5,8	3,9
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	103,2	104,2	108,9	1,0	1,0	4,5
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,9	101,2	100,3	-1,3	3,4	-0,9
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	118,3	128,9	129,0	4,7	9,0	0,1
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	105,8	110,7	100,7	2,0	4,6	-9,0
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	99,3	102,4	104,9	3,2	3,1	2,4
46.7	Sonstiger Großhandel (zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	116,0	116,1	116,3	9,3	0,1	0,2
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	102,5	102,2	96,5	0,5	-0,3	-5,6

WZ- 2008	Wirtschaftszweig	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		Messzahl 2010 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		

(nominal) in jeweiligen Preisen

45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	102,8	100,3	102,5	-1,3	-2,4	2,2
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	97,4	94,6	98,7	-8,4	-2,9	4,3
45.1	Handel mit Kraftwagen	98,7	94,9	101,8	-7,8	-3,9	7,3
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	86,8	86,6	86,6	-15,8	-0,2	0,0
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	100,1	97,8	97,2	-5,7	-2,3	-0,6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	104,3	101,4	102,7	1,7	-2,8	1,3
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	105,6	108,3	109,7	3,5	2,6	1,3
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	108,1	91,0	91,4	0,7	-15,8	0,4
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	96,5	87,2	86,0	-4,2	-9,6	-1,4
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	105,7	98,9	99,7	2,2	-6,4	0,8
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	115,6	109,1	110,3	5,5	-5,6	1,1
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	99,9	90,9	94,1	-2,0	-9,0	3,5
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	106,3	104,1	105,0	5,5	-2,1	0,9

(real) in Preisen des Jahres 2010

45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	99,7	96,3	98,2	-2,9	-3,4	2,0
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	94,8	92,1	96,0	-9,4	-2,8	4,2
45.1	Handel mit Kraftwagen	97,2	93,6	100,2	-8,3	-3,7	7,1
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	85,7	85,7	85,4	-16,1	0,0	-0,4
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	93,6	91,1	90,7	-8,6	-2,7	-0,4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,9	96,7	97,6	-0,3	-4,2	0,9
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	101,0	101,0	101,4	0,9	0,0	0,4
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	103,3	84,5	83,8	-2,3	-18,2	-0,8
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	112,8	107,4	110,8	2,4	-4,8	3,2
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	103,2	95,6	95,8	0,7	-7,4	0,2
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	112,5	103,6	103,2	3,7	-7,9	-0,4
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	96,8	86,9	89,1	-3,7	-10,2	2,5
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	94,4	93,7	98,3	1,8	-0,7	4,9

WZ- 2008	Wirtschaftszweig	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		Messzahl 2010 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		
Insgesamt							
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	102,7	102,1	103,7	0,6	-0,6	1,6
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	104,0	103,7	104,3	1,8	-0,3	0,6
45.1	Handel mit Kraftwagen	102,5	101,2	101,0	-0,2	-1,3	-0,2
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	100,4	100,9	102,3	-0,7	0,5	1,4
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	113,8	114,3	115,0	10,8	0,4	0,6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,9	102,7	104,7	1,3	-0,2	1,9
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	102,1	103,7	106,7	2,0	1,6	2,9
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	106,3	97,9	96,7	2,1	-7,9	-1,2
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	105,2	101,5	100,1	3,8	-3,5	-1,4
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	104,4	105,6	103,9	1,6	1,1	-1,6
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	106,2	109,7	109,8	4,5	3,3	0,1
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	101,8	98,8	102,3	-1,0	-2,9	3,5
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	107,6	109,5	116,1	6,1	1,8	6,0
Vollbeschäftigte							
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	102,3	100,9	101,9	0,8	-1,4	1,0
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	102,5	101,0	100,8	0,6	-1,5	-0,2
45.1	Handel mit Kraftwagen	101,5	99,2	98,4	-1,1	-2,3	-0,8
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	96,1	95,8	96,6	-3,0	-0,3	0,8
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	114,9	113,4	112,6	10,4	-1,3	-0,7
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,7	101,8	103,3	1,8	-0,9	1,5
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	102,8	105,5	108,1	3,5	2,6	2,5
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	103,7	95,9	96,0	2,5	-7,5	0,1
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	105,9	100,3	98,3	4,1	-5,3	-2,0
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	102,8	105,5	105,6	0,2	2,6	0,1
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	104,9	106,5	103,0	5,3	1,5	-3,3
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	100,7	94,8	97,8	-0,5	-5,9	3,2
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	104,9	105,7	111,7	6,5	0,8	5,7
Teilzeitbeschäftigte							
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	103,2	103,2	105,6	0,4	0,0	2,3
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	110,2	114,5	118,2	6,8	3,9	3,2
45.1	Handel mit Kraftwagen	107,5	111,1	113,9	4,0	3,3	2,5
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	112,1	115,7	119,0	6,1	3,2	2,9
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	111,1	117,7	123,6	12,9	5,9	5,0
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	103,0	103,3	105,6	0,8	0,3	2,2
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	101,9	103,0	106,2	1,5	1,1	3,1
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	108,0	99,3	97,0	1,8	-8,1	-2,3
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	102,7	105,8	106,1	2,9	3,0	0,3
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	107,3	106,1	101,3	4,1	-1,1	-4,5
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	107,2	112,7	116,0	3,7	5,1	2,9
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	102,5	101,2	104,9	-1,3	-1,3	3,7
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	111,0	114,4	121,8	5,4	3,1	6,5

T 5
Umsatz im Gastgewerbe von 2012 bis 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ- 2008	Wirtschaftszweig	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		Messzahl 2010 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		

(nominal) in jeweiligen Preisen

55 + 56	Gastgewerbe	92,4	80,4	82,8	-13,9	-13,0	3,0
55	Beherbergung	103,5	99,6	103,1	-2,5	-3,8	3,5
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	104,4	102,3	106,3	-2,2	-2,0	3,9
56	Gastronomie	86,6	70,3	72,1	-20,0	-18,8	2,6
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	82,8	65,5	67,0	-23,4	-20,9	2,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben						
	Cafes Eissalons und Ähnliches	98,9	93,8	94,7	-9,5	-5,2	1,0
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger						
	Verpflegungsdienstleistungen	112,6	104,5	108,3	3,5	-7,2	3,6

(real) in Preisen des Jahres 2010

55 + 56	Gastgewerbe	89,3	75,9	76,5	-15,5	-15,0	0,8
55	Beherbergung	100,6	94,7	96,0	-4,1	-5,9	1,4
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	101,5	97,4	98,9	-3,7	-4,0	1,5
56	Gastronomie	83,3	65,9	66,1	-21,7	-20,9	0,3
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	79,7	61,4	61,4	-25,0	-23,0	0,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben						
	Cafes Eissalons und Ähnliches	95,1	87,8	86,7	-11,5	-7,7	-1,3
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger						
	Verpflegungsdienstleistungen	108,6	98,6	100,3	1,7	-9,2	1,7

WZ- 2008	Wirtschaftszweig	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		Messzahl 2010 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		
Insgesamt							
55 + 56	Gastgewerbe	104,9	99,8	102,1	1,7	-4,9	2,3
55	Beherbergung	102,3	100,4	102,0	-0,9	-1,9	1,6
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	103,6	102,5	104,8	0,0	-1,1	2,2
56	Gastronomie	106,3	99,2	101,9	3,1	-6,7	2,7
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	106,2	93,2	96,9	3,4	-12,2	4,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben						
	Cafes Eissalons und Ähnliches	108,4	109,5	114,4	3,6	1,0	4,5
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger						
	Verpflegungsdienstleistungen	108,8	133,3	130,4	2,6	22,5	-2,2
Vollbeschäftigte							
55 + 56	Gastgewerbe	101,8	98,6	100,1	-0,4	-3,1	1,5
55	Beherbergung	98,7	92,2	95,6	-0,8	-6,6	3,7
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	99,2	92,5	96,6	-0,4	-6,8	4,4
56	Gastronomie	105,2	105,2	104,5	-0,1	0,0	-0,7
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	104,5	104,3	102,8	-1,6	-0,2	-1,4
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben						
	Cafes Eissalons und Ähnliches	106,5	118,6	117,3	0,4	11,4	-1,1
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger						
	Verpflegungsdienstleistungen	105,9	106,6	109,1	7,3	0,7	2,3
Teilzeitbeschäftigte							
55 + 56	Gastgewerbe	106,8	100,5	103,3	2,9	-5,9	2,8
55	Beherbergung	107,7	110,6	110,3	-1,0	2,7	-0,3
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	111,0	116,9	116,8	0,4	5,3	-0,1
56	Gastronomie	106,8	96,6	100,8	4,5	-9,6	4,3
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	107,0	88,4	94,4	5,7	-17,4	6,8
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben						
	Cafes Eissalons und Ähnliches	109,1	104,5	112,9	5,0	-4,2	8,0
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger						
	Verpflegungsdienstleistungen	110,4	147,9	142,0	0,7	34,0	-4,0

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.